Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 8. 1903

|Herrn Dr Richard Beer-Hofman Rodaun ^b/Wien Liesinger Strasse 2.

10

15

23. 8. 903.

lieber Richard, mein Telegr. ift eben an Sie abgegangen; ich füge brieflich den Vorschlag bei, ds Sie dann gleich bei uns in der Gentzgasse essen. Vielleicht hat Ihre Frau am gleichen Tag etwas in Wien zu thun, u da \overline{n} gilt das gleiche, ebenso herzlich, für sie. –

Möchten Sie mir auch in Kürze mittheilen, wie Sie das f. Z. in Ihrem Fall mit Honoraren und Trinkgeldern (von den Taxen abgefehen) gehalten haben? Ich verftändige niemanden von dem Vorgang, ehe meine Mama wieder zurück ift der ich auch erft dann Mittheilg machen werde. Alfo fagen Sie bitte auch niemandem was davon. –

Meine Reife war fehr fchön; das neue Hotel in Riva fcheint angenehm zu fein; ich denke mit Olga Mitte September dorthin zu reifen. Vielleicht fpäter Meran. Herzlichft Ihr

Arthur

YCGL, MSS 31.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 811 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Wien 9/3, 24. 8. 03, 7–9V«.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann, Louise Schnitzler, Olga Schnitzler Orte: Gentzgasse, IX., Alsergrund, Liesingerstraße, Meran, Palast Hotel Lido, Riva del Garda, Rodaun, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 8. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01313.html (Stand 11. Juni 2024)